

Bei der Abfallwirtschaft Heidekreis,
Anstalt des öffentlichen Rechts (AHK),
ist zum **01.01.2019** die Stelle

der Vorständin/ des Vorstandes

im Rahmen einer Nachfolgeregelung neu zu besetzen.

Die Abfallwirtschaft Heidekreis ist ein rechtlich selbständiges Kommunalunternehmen, das als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für den Landkreis Heidekreis zuständig ist. Der bisherige Stelleninhaber scheidet ruhestandsbedingt Ende 2018 aus.

Der Heidekreis umfasst eine Fläche von 1.823 km² und besteht aus 13 Städten und Gemeinden. Von den rd. 80 Beschäftigten der AHK wird ein jährlicher Umsatz von ca. 18 Mio. € erwirtschaftet. Eigene Einrichtungen der AHK sind eine Abfallentsorgungsanlage mit Deponie, ein Wertstoffhof mit Umschlaganlage sowie ein Betriebs- und ein Verwaltungsgebäude. Wesentliche Herausforderungen der kommenden Jahre sind die Fortschreibung und die Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes. Besonders zu benennen sind dabei die Bioabfallverwertung (Kaskadennutzung), die In-situ-Stabilisierung des Deponiekörpers einschl. Rekultivierung sowie Maßnahmen zur Abfallvermeidung und zur stofflichen Verwertung.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber führt die Geschäfte der Anstalt in eigener Verantwortung, soweit nicht durch Gesetze oder die Unternehmenssatzung etwas anderes bestimmt ist.

Wir erwarten eine erfahrene Leitungspersönlichkeit mit Führungsstärke, die unternehmerisch denkt. Erforderlich sind weiterhin ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie hohe Motivations- und Innovationsfähigkeit. Gute IT-Kenntnisse sind selbstverständlich. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat wird vorausgesetzt.

Mit der Geschäftsführung für die kommunale Anstalt ist gleichzeitig auch die Übernahme der Geschäftsführung für die Abfallwirtschaft Heidekreis Service GmbH verbunden. Aufgabe der GmbH, deren Anteile vollständig von der AHK gehalten werden, ist die gewerbliche Abfallentsorgung.

Als Qualifikation wird eine abgeschlossene technische oder wirtschaftliche Universitäts- oder Hochschulausbildung vorausgesetzt. Auch ein adäquater Fachhochschulabschluss in Verbindung mit einer mehrjährigen Tätigkeit in leitender Funktion in der kommunalen Abfallwirtschaft wird anerkannt.

Das Beschäftigungsverhältnis erfolgt in einem Vertragsverhältnis auf Grundlage des TVöD über 5 Jahre; die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 15. Eine Wiederbestellung ist möglich. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und Schaffung der kommunal- und besoldungsrechtlichen Voraussetzungen kann die Einstellung in einem Beamtenverhältnis auf Zeit erfolgen.

Die Abfallwirtschaft Heidekreis setzt sich für die berufliche Gleichstellung ein und begrüßt die Bewerbung von Frauen ausdrücklich.

Die Bewerbung anerkannter schwerbehinderter Menschen wird begrüßt. Eine Behinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **15.11.2017** an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates

Herrn Landrat Manfred Ostermann
(persönlich)
Landkreis Heidekreis
-Stichwort AHK-
Vogteistraße 19
29683 Bad Fallingbostal

der auch für Rückfragen (Telefon 05162 – 970 200) zur Verfügung steht.

Der Eingang der Bewerbungen wird nicht schriftlich bestätigt.

E-Mail-Bewerbungen werden nur akzeptiert, wenn gemäß den allgemein üblichen Regeln alle Unterlagen in einer einzigen PDF-Datei zusammengefasst sind. Diese richten Sie bitte an:
landrat@heidekreis.de